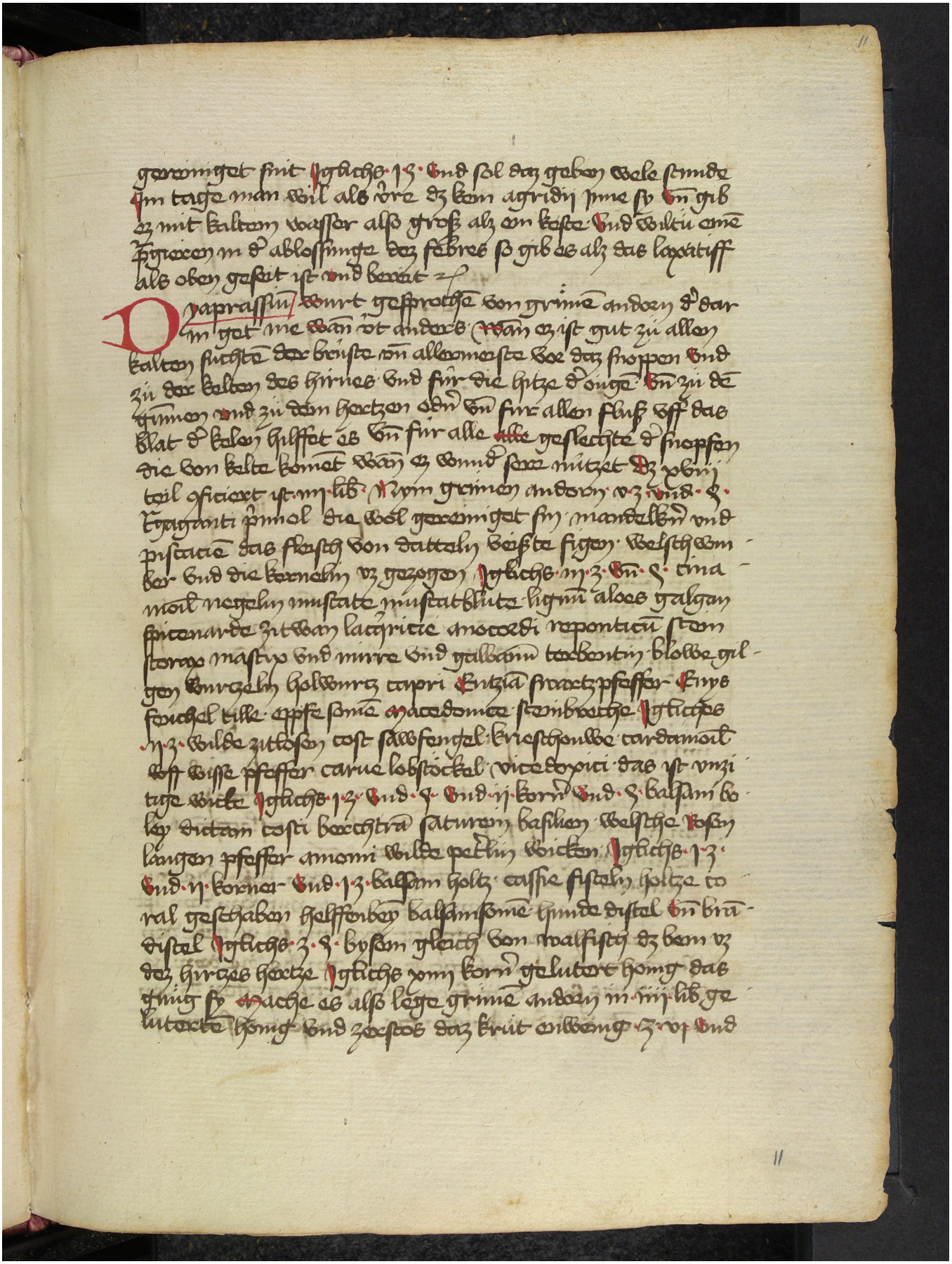
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



geronnet sint ylichs ·j·z· Und sol dez geben wele stunde
ym tage man wil als ore dz kein agridij sune sy Un gib
dz mit kaltem wasser also groß alz ein koste Und wilt ein
Hyrcen in d ablossunge dez febres so gib es alz das lapatiff
als oben gesait ist und bereit =

Dyapraxsin wirt gesprochen von grime andern d dar
in got me wan et anders wan ez ist gut zu allen
kalten siechte der brust vn allermeste der dez snoppen Und
zu der kelten des hirnes Und fur die hitze d ouge Un zu de
grimen und zu dem hertzen oder Un fur allen fluß vff das
blat d kelen hilffet es Un fur alle alle geslechte d snoppen
die von kelte komet wan ez wund sere mitzet Dz ybri
teil oficiert ist in lib Nym grimen andern v z und ·ß·
traganti primol die wol gerunnet sin mandelkern und
pistacie das fleisch von dattelin beßte figen welsch kern
ber Und die kernelin vz gezogen ylichs ·iij·z· Un ·ß· cina
mom negelin mustate mustatblute lignum aloes galgan
spicenarde zitwan lacritie anocedi reponticum storax
mastix Und mirre Und galbanum tacbentin blolbe gil
gen wurzeln holwurz tapri Entzia swartzpfeffer Fenis
foichel tille appfe sune macedonie stambrache ylichs
·ij·z· wilde zitloser cost salbengel kriesenwurze cardamom
wisse pfeffer carue lobstockel vicedoyci das ist vnzi
tige wicke ylichs ·j·z· Und ·ß· Und ·ij· korn Und ·ß· balsam bo
ley dictam costi beccstra saturen basilien welsche rosen
langen pfeffer amomi wilde petlin wicken ylichs ·j·z·
Und ·ij· korner Und ·j·z· balsam holtz cassie fistulin holtze co
ral gestaben helfenbein balsamsune sunde distel Un bin
distel ylichs ·z·ß· bysen gleich von walfisch dz bein vz
dez hirtzes hertze ylichs vom korn gelutert honig das
ding sy macht es also lege grime andern in ·iij· lib ge
lutertes honig Und zoestos dez kruit eilbenig ·z· vz Und